

Medienmitteilung

Kulturgenuss am Tag der offenen Museen

Am Internationalen Museumstag öffneten Museen im Naturpark ihre Pforten

Am vergangenen Sonntag öffneten 15 Museen ihre Pforten. Mehr als 600 Besucherinnen und Besucher folgten der Einladung des Regionalen Naturpark Schaffhausen und des Museumsvereins Schaffhausen und erkundeten die vielfältigen Museen der Region.

In den Ortsmuseen konnten Klein und Gross Gegenstände aus früheren Zeiten bestaunen und auch selbst aktiv werden: Im Reiatmuseum Thayngen beispielsweise konnten Kinder selbst ein Spiel aussägen und mit nach Hause nehmen. In Neunkirch lud der schöne Innenhof des Oberhofs zu Kaffee und Kuchen nach dem Museumsbesuch ein und viele Museen boten spezielle Führungen an. In Guntmadingen durften die Besucherinnen und Besucher des Pflug- und Schmiedemuseums neben Schmiedevorführungen selbst Münzen prägen und im Gipsmuseum Schleithelm wurde vor dem Stollen grilliert und es wurden Gipsfiguren gegossen. Im Museum zu Allerheiligen gab es neben einem spannenden Vortrag über Schaffhauser Frauenrechtlerinnen die Möglichkeit, bei Töpferarbeiten, mit Geschichten und Fotografie kreativ zu werden.

Egal ob mit dem Auto, bei einer Velotour oder mit Bus und Bahn – das Publikum erfreute sich an dem sonnigen und sehr warmen Tag an dem bunten und vielfältigen Programm.

Auch das vom Naturpark organisierte Gewinnspiel kam gut an – die Museumsgäste begaben sich auf die Suche nach bestimmten Gegenständen in den Museen. Per Zufallsprinzip wurden aus allen 60 Einsendungen die Gewinnerinnen und Gewinner bestimmt. Insgesamt drei Besucherinnen und Besucher des Ortsmuseums Beringen, des Museums Stemmler und des Orts- und Dichtermuseums Wilchingen wurden ausgelost und können sich über zwei Genusspakete und einen Gutschein für einen Naturpark-Wirt freuen.

Der Tag der offenen Museen war ausserdem Teil des Internationalen Museumstages. Unter dem Motto „The Power of Museums“ wurde in der gesamten Schweiz und auch über die Grenzen hinaus die Rolle der Museen in der Gesellschaft beleuchtet: Sie bewahren und erforschen unser Kulturerbe und machen es für die Öffentlichkeit und vor allem auch für zukünftige Generationen zugänglich. Der Internationale Museumstag wird jeweils vom Verband der Museen der Schweiz VMS und mit ICOM Schweiz lanciert. Dieses Jahr nahmen gut 200 Museen schweizweit teil.

Der Regionale Naturpark Schaffhausen evaluiert nun die Veranstaltung gemeinsam mit den teilnehmenden Museen und plant eine erneute Durchführung im Jahr 2024.

Regionaler Naturpark Schaffhausen

Die Region Schaffhausen mit ihren Natur- und Kulturlandschaften ist einzigartig. Die Hügel des Randens, die weiten Rebberge und Landwirtschaftsflächen, Wälder, die typischen Dörfer und der Rhein verleihen der Gegend ihre Vielfalt. Zum Naturpark gehören die Regionen Randen, Südranden, Hochrhein, Klettgau und Reiat. Beteiligt sind auch zwei deutsche Gemeinden. Damit ist der Regionale Naturpark Schaffhausen der erste grenzüberschreitende Park der Schweiz. Innovative Akteurinnen und Akteure geben der Region in den Bereichen Landwirtschaft, Gewerbe, Tourismus, Natur, Bildung und Kultur immer wieder neue Impulse. Das Ziel des Regionalen Naturparks Schaffhausen ist die Zusammenarbeit und Vernetzung inner- und ausserhalb des Parkperimeters, überregional, national und international (Deutschland).

Wilchingen, 18.05.2022

Kontaktperson

Anna Geiger

Leiterin Bildung und Kultur

Telefon: +41 52 533 95 11

E-Mail: anna.geiger@naturpark-schaffhausen.ch